

# Neues vom Tag

## Von der Ritterburg zum Kindererholungsheim

Zu den sieben stadtältesten Wiener Kinderheimen ist ein achttes gekommen. Bürgermeister Jonas eröffnete Montag im umgebauten Schloß Tribuswinkel ein Kindererholungsheim, das jeweils 100 Wiener Kindern Unterkunft bietet. Schon vor drei Wochen haben die ersten 150 Kinder von der Burg und dem riesigen Park Besitz ergriffen. Das Gebäude und der dazugehörige Grund von 10 Hektar sind eine Widmung der Frau des verstorbenen letzten Besitzers und das Heim wird nach diesem Ludwig Urbanisches Kindererholungsheim heißen.

## Der Innenminister zeichnet einen Lebensretter aus

Innenminister Afrisch überreichte am Wochenende dem 20jährigen Maschinen Schlosser Walter Ryschka, der im Draukraftwerk Bärnbach arbeitet, die ihm vom Bundespräsidenten verliehene silberne Medaille am roten Band. Ryschka hat vor einem Jahr den Arbeiter Josef Bäuchl vor dem Ertrinken gerettet. Bäuchl hatte im Draukraftwerk Bärnbach aus dem Wasserbecken des Kühlturmes Wasser holen wollen, dabei glitt er aus und stürzte in das zwei Meter tiefe Becken. Walter Ryschka arbeitete in unmittelbarer Nähe an einem Transportwagen und hätte nicht die Klärscheibe und Röhren aus dem Kühlwasserbecken. Als er hinzueilte, sah er nur noch eine Hand aus dem Wasser ragen. Es gelang ihm, Bäuchl, der Nichtschwimmer ist, aus dem Wasser zu ziehen und zu bergen. Dabei befand sich Ryschka in unmittelbarer Lebensgefahr, da die Umgebung des Beckens mit einer Eisenschicht bedeckt war und er selbst jeden Augenblick hätte ausgleiten und in das Becken stürzen können.

## Die Wiener Luft wird strahlenfrei

Der Anteil der künstlichen Radioaktivität der Luft in Wien hat stark abgenommen. Dies teilte der Direktor der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Professor Doktor Steinhauser, mit. Vom Luftüberwachungsdiens der Anstalt, die seit längerer Zeit ständig genaue Beobachtungen macht, wurde zunächst festgestellt, daß nach der Einstellung der Atombombenversuche der Gehalt der Luft an langlebiger künstlicher Radioaktivität ständig gestiegen war, so daß er im Mai 1959 im Monatsdurchschnitt viermal so groß wie im September 1958 und nahezu dreizehnmal so groß wie im Dezember 1957 war. Dieser Anstieg ist eine Folge der künstlichen Radioaktivität, ist darauf zurückzuführen, daß die bei den Atombombenversuchen in die Stratosphäre geschleuderten radioaktiven Teilchen nur sehr langsam zu Boden sinken. Nun zeigt sich aber, daß vom Mai zum Juni 1959 die künstliche Radioaktivität der Luft auf ein weiteres Mal zum Juli sogar auf ein Fünftel zurückgegangen ist. Auch im August hielt der Rückgang der künstlichen Radioaktivität weiter an, so daß der Mittelwert der ersten Augusthälfte nur noch ein Siebtel des Durchschnittswertes vom Mai 1959 beträgt.

## Afrikanische Gewerkschafter in Wien

In Wien sind vierzehn Gewerkschaftsfunktionäre aus neun afrikanischen Ländern eingetroffen. Sie werden vom Bildungsreferat des Gewerkschaftsbundes und dessen Leiter Senhof sowie vom Referenten Prokop betreut. In den nächstehenden Tagen werden sie eine Studienreise durch Österreich antreten und eine Reihe österreichischer Betriebe besuchen. Die afrikanischen Gewerkschafter werden Ende September an dem Bundeskongreß des ÖGB teilnehmen und dann in ihre Heimat zurückkehren.

## Der falsche Doktor Nadler nach Österreich ausgeliefert

Mit der Auslieferung des 39jährigen Wiener Walter Karl Gröger aus Deutschland wurde der Karriere eines gerissenen Betrügers, Hochstaplers und Heiratsschwunders ein vorläufiger Schlußpunkt gesetzt. Der aus Matzen stammende Gröger ist Anfang Jänner auf Grund eines Steckbriefes von Münchner

Kriminalbeamten beim Fünfturter in einem Nobellokal verhaftet worden. Gröger, der sich bei seinen zahlreichen Betrügereien des Namens Dr. Nadler bediente, war bis zum Frühjahr 1958 in einer Wiener Augenklinik als Hilfsarzt beschäftigt gewesen. Er hatte nämlich laut vorgelesenem Diplom an der Universität Prag in den letzten Kriegsjahren die Promotion zum Doktor der Medizin erreicht. Seine Tätigkeit an der Augenklinik endete allerdings mit einem Knalleffekt, denn man kam dem „Herrn Doktor“ drauf, daß er seinen Patientinnen während der Untersuchung die Geldbörsen gezogen hatte. Deshalb wurde Gröger in der Folge auch zu sieben Monaten Kerker verurteilt und ihm der Dokortitel aberkannt. Nach seiner Entlassung aus der Haft ließ sich der nun gänzlich aus seiner Bahn geworfene Gröger immer wieder in zweifelhafte Geschäfte ein. Einige Ratenbetrügereien brachten ihm schließlich wieder vor Gericht und in den Kerker. Dann verlegte sich Herr „Dr. Nadler“ wie er sich dann nannte, auf die Gründung von Luftfirmen und Heiratsschwindelen. Als ihm der Boden in Österreich zu heiß geworden war, flüchtete er nach Deutschland.

## Vom Zug geköpft

Beim Nordbahnhof wurde Samstag der 50jährige Weichensteller Josef Flala, als er im letzten Moment vor einer herannahenden Vorsechubgarntur die Geleiseanlage überqueren wollte und stolperte, von der Lokomotive erfasst und zu Boden gestoßen. Die Räder trennten den Kopf vom Rumpf des Unglücklichen.

## Den Lebensmüden mit der Zille aus dem Donaukanal geholt

Der 53jährige Albert Z. sprang Sonntag von der Augartenbrücke in den Donaukanal; er wollte sich das Leben nehmen, weil er unterstandlos ist und ein schweres Lungenleiden hat. Der Lebensmüde wurde von dem Werkzeugmacher Georg Gülek mit einer Zille geborgen und von der Rettung in das Krankenhaus Lainz gebracht.

## Ein Ribenfeld als Bremse

Freitag lenkte der 49jährige Chauffeur Ludwig Koci aus Niederösterreich einen Omnibus, in dem sich eine Schweizer Reisegesellschaft befand, durch die Altmannsdorfer Straße. Hinter der Rossakasse versagte die Bremsanlage. K. mußte, um einen Zusammenstoß zu vermeiden, sein Fahrzeug in ein Ribenfeld lenken. Beim Passieren des Straßeneckes wurden fünf Insassen leicht verletzt. Sie konnten jedoch nach Erster-Hilfeleistung entlassen werden. Das Fahrzeug wurde sichergestellt und wird technisch untersucht.

## Der Trinker macht Ernst

In der Nacht zum Samstag sagte der 35jährige Josef D. in seiner Wohnung in der 18. Bezirk, zu seiner Frau, er wolle nicht mehr leben. Die Frau nahm diese Drohung ihres alkoholisierten Mannes nicht ernst. Dieser zog jedoch plötzlich eine Pistole aus der Tasche und schoß sich durch die Brust. Er wurde sogleich in die Unfallstation gebracht. Er hat eine schwere Lungenverletzung erlitten.

## Eine lockere Radscheibe — der Waggon entgleiste

Sonntag entgleiste im Wiesenhöfentunnel zwischen den Bahnhöfen Friedberg und Tauchen-Schauergg in der Steiermark der fünfte Waggon eines nach Wien fahrenden Ellzugs mit einer Achse, weil sich eine Radscheibe gelöst hatte; verletzt wurde niemand. Der Lokomotivführer hielt den Zug sofort an. Die Reisenden stiegen in die ersten vier Wagen um. Die Fahrt wurde mit 48 Minuten Verspätung fortgesetzt.

## Der laufende Berg läuft wieder

Ein Hubschrauber des Innenministeriums beobachtete auf einem Flug in das oberste Reichsteils Katastrophengebiet, daß der laufende Berg von Schörfing am Attersee, der erst kürzlich mit großem technischem Aufwand festgenagelt wurde, neuerlich in Bewegung geraten ist. In dem Wiesenhang klaffen schon wieder drei Meter breite Spalten. Schuld daran dürften die heftigen Regenfälle der letzten Tage sein, die den Untergrund, auf dem der Hang nach unten gleitet, aufgewelcht haben.

Im Zentralfriedhof gegen einen Baum gefahren

Der Lenker tot, das Personauto total zertümmert, das waren die Folgen eines Unfalls, der sich in der Nacht zum Samstag in der Nähe des Krematoriums ereignete. Der Mechaniker Josef Schmidt geriet, als er auf der Simmeringer Hauptstraße stadtauswärts fuhr, aus bisher unbekannter Ursache auf die linke Fahrspur und stieß mit voller Wucht gegen einen Alleebaum.

## Erst eine Kugel brachte ihn zum Stehen

In einem Linzer Tanzlokal wurde Sonntag der 19jährige Peter Wagner beobachtet, als er mehrere Damenhandtaschen, die auf den Tischen lagen, nach Geld und Wertgegenständen durchstöberte. Als ein Wachmann einschritt und Hager festnehmen wollte, flüchtete der Bursch aus dem Lokal. Mehrere Haltrufe und drei Warnschüsse des Polizisten veranlaßten ihn nicht von seiner Flucht abzuhalten. Daraufhin feuerte der Polizei noch dreimal auf den Dieb. Schließlich wurde der Flüchtende von einem Projektil am linken Unterschenkel getroffen. Die Verletzungen Hagers waren aber so geringfügig, daß er nach ärztlicher Versorgung ins Polizeigefängnis eingeliefert werden konnte.

## Ein Mann fiel vom Himmel in den Hof

Im Hofe eines Hauses in der Kastellriedgasse in Graz landete Montag der 33jährige Grazer Fallschirmspringer Heinrich Spitzer, der eigentlich auf dem Platz des Sportklubs Sturm gelandet hätte. Zu dieser Fehllandung, die gültlichweise ohne böse Folgen blieb, kam es dadurch, daß der Wind plötzlich aussetzte. Der Packschlauch des Fallschirmes blieb auf einem Dach hängen.

## Die Kleider blieben im Kästchen

Im Polizeibad Alle Donau dürfte am Wochenende der 19jährige Student Johannes Dolna ertrunken sein. Die Kleider des Abgängigen wurden Samstag nach Betriebschluß in einem Garderobekästchen gefunden. Eine Sektion der Feuerwehr blieb ergebnislos.

## Der Rowdy wollte davonschwimmen

In der Nacht zum Samstag wurde der 31jährige Helmut W. von vier Burschen, die er zur Rede gestellt hatte, weil sie in der Oberen Donaulände die Pläne von einem abgestellten Personenzug zerstören wollten, niederschlagen. Zwei Funkstreckensbesatzungen nahmen der der Rowdies fest, der Rädelführer, der 18jährige Josef Hofer, sprang in den Donaukanal und schwam zu dem gegenüberliegenden Ufer, doch wurde er

# Aus den Organisationen

- Heute Dienstag**
- Innere Stadt, 2, 4, 6, 7, 1. und 3. Sekt. Vertrauensperson (18)
  - Margareten, Kohlg. 27, Bezirksvorstand (18)
  - Josefstadt, Josefstädter Str. 39, Sprechstunden Reinhart (18); Bezirksvorstand (23.30)
  - Alsergrund, Vertrauenspersonen (19.30); 1. Sekt. Liederkreis; 4. Sekt. Marktg. 2; 4. Sekt. Marktg. 3; 4. Sekt. Nudlg. 4; 6. Sekt. Dreihackengasse 7; 4. Sekt. Alser Str. 52
  - 19. Sekt. Bildungsausschuss (19)
  - 15. Sekt. Höger-Hof, Loysstr. 40, 5. Stiege; Klub und Anmeldung zur Stadtrundfahrt (19)
  - Meidling, Rechtsberatung entfällt (19)
  - Donaueben, Vertrauenspersonen (19.30)
  - Penzing, Sebastian-Kelch-Gasse 4, 1. Stiege, Rentnerberatung (17)
  - Fünfhaus, Hackeng. 13, Rentnerberatung (18)
  - Ottakring, 9. Sekt. Zsgrskg. 6, Filmvorführung (20)

## Wie wird das Wetter?

Wetteraussichten für Dienstag: Frühmetereuren 8 bis 13 Grad. Tagüber allgemein noch stark bewölkt bis bedeckt. Vormittags zeitweise noch einzelne Niederschläge, nachmittags, vor allem im Westen Österreichs, zögernde Bewölkungsauflockerung. Nördliche Winde. Tagestemperaturen 15 bis 20 Grad.

Wettervorschau bis Freitag: Bei Winden aus Nordwest bis Nordost zunächst überwiegend reichlich bewölkt und zeitweise Regen. Für die Jahreszeit zu kühl. Erst nach Wochenmitte mitunter größere Aufhellungen und etwas wärmer. Höchsttemperaturen anfänglich 15 bis 19 Grad, später 19 bis 24 Grad. Nachts recht frisch.

Wasserstandsbericht vom 17. August: Linz 467 (+41), Mauthausen 544 (-36), Krems 845 (-163), Wien-Reichsbrücke 698 (-17), Hainburg 760 (+25), Wien-Schwedensbrücke 428 (-4), Hohenau 346 (+48), Angern 305 (+40). Vorherige: für heute früh: 530. Tendenz: fallend.

dort bereits von der Polizei erwartet und festgenommen. Während die drei Komplizen vorläufig auf freien Fuß gesetzt wurden, lieferten die Wachbeamten Hofer, der auch nach der Festnahme renitent war, in den Arrest ein.

## An giftigen Pilzen gestorben

An einer Pilzvergiftung starb Samstag, kurz nachdem sie ins Rudolfsplatz gebracht worden war, die 62jährige Antonia Wimmer aus dem 3. Bezirk. Frau Wimmer war, nachdem sie, wie sie glaubte, grüne Täublinge und Brilllinge, die ihr Mann nach Hause gebracht hatte, zubereitet und gegessen hatte, von starken Magenschmerzen befallen worden. Die sofortige Behandlung im Spital war erfolglos geblieben.

## Ein Segelboot unter Strom — ein Toter

Am Wochenende geriet in St. Gilgen in Salzburg ein zwanzigjähriges Helmut Maierhofer beim Aufstellen eines gekenterten Segelbootes in den Stromkreis einer 220-Volt-Leitung und war sofort tot.

## Die Erhöhung der Kinopreise

Der Unterausschuß der Paritätischen Kommission für Lohn- und Preisfragen hat die Erhöhung der Kinopreise, die in Wien bereits erfolgt ist, eingehend geprüft und zur Kenntnis genommen. Sie ist ausschließlich die deutschen Filmexportrechte und die amerikanischen Verleihgesellschaften zurückzuführen.

Karten für das am Samstag, 15. d. wegen Schichtwetters abgebrochenen Arbeiterkongresses können bis Mittwoch, 19. d., beim Rathausportal, Lichtentafelgasse, retourniert werden.

**Handfabrik neues Wien, Dienstag, 18. d., Rathaus, 14 Uhr, Route 2: Präferenzen: Kinder- und Spielwaren, Verordnungen, Schulbücher, Schulstärker, Ständelein, sowie andere städtische Einrichtungen und Wohnanlagen im 1. und 2. Bezirk. — Mittwoch, 19. d., Route 3: Grünflächen am Karl-Marx-Hof, Heimstätte für alle Menschen in der Besatzungszone sowie andere städtische Einrichtungen und Wohnanlagen im 17., 18. und 19. Bezirk.**

## Unsere Toten

- Landstraße, Die 13. und 24. Sektion beklagt den Verlust ihres langjährigen Mitgliedes Genossen Georg Zahrl.
- Favoriten, Die 18. Sektion trauert um das langjährige Mitglied Genossen Marius Sucl, Einäscherung Dienstag, Krematorium (19).
- Simmering, Durch den Tod der Genossin Rosina Schüssler verliert die 6. Sektion ein langjähriges Mitglied, Begräbnis Dienstag, Simmeringer Friedhof (19).
- Meidling, Die 7. Sektion betrauert den Tod ihres jahrzehntelangen Mitgliedes Genossen Josef Wollak, Einäscherung Mittwoch, 19. d., Krematorium (19.30).
- Urbanebelegung Montag, 24. d., Meidlinger Friedhof (19.30). — Die 6. Sektion beklagt das Ableben des langjährigen Mitgliedes Genossen Josef Buresch, Einäscherung Mittwoch, 19. d., Krematorium (19.30).
- Urbanebelegung Montag, 24. d., Meidlinger Friedhof (19.30). — Die 20. Sektion trauert um ihr treues Mitglied Johann Adelberger.
- Penzing, Durch den Tod des Genossen Alois Fauth verliert die 10. Sektion ein neues Mitglied, Einäscherung Mittwoch, 19. d., Krematorium (19.30).
- Urbanebelegung Freitag, 11. d., Urbanebelegung Krematorium (11.15).
- Ottakring, Die 18. Sektion betrauert das Hinscheiden des langjährigen Mitgliedes Genossen Begräbnis Dienstag, Ottakringer Friedhof (19).
- Brightenau, Die 17. Sektion beklagt den Tod der Genossin Marie Schmitt.
- Liesing, Die Sektion Liesing I trauert um Genossin Emilie Schwobda, Einäscherung Dienstag, Krematorium (19.30). — Urbanebelegung Donnerstag, 20. d., Urbanebelegung Krematorium (19.45).

## Erstes Programm

- 5.30: Alpenlänge, 6.45: Nachrichten, 5.50: Bauernfunk
- 6.40: Bunt gemischt, 6.10: Morgen gymnastik, 6.45: Nachrichten
- 7.00: Bunt gemischt, 7.45: Nachrichten, 7.55: Intermezzo
- 8.00: Verlobungsreden, 8.10: Wirtschaft, Arbeitsmarkt, 8.30: Musik, 8.45: Die grünen Hügel
- 8.50: Gruß an dich
- 9.00: Gruß an dich, 9.30: Wasserrund, Wetter, 10.30: Roman, 10.10: Klausuraufgaben, 10.30: Konzert, 11.45: Launiges Intermezzo, 12.30: Bunt gemischt, 12.30: Nachrichten
- 12.45: Konzert, 12.50: Wetter, Verlobungsreden, 1.00: Gruß an dich
- 10.30: Musik, 10.45: Johann von Arc im Rampenlicht, 10.50: Scherz, 11.00: Konzert, 11.15: Intermezzo, 11.30: Nachrichten, 11.40: Konzert, 11.55: Intermezzo, 12.00: Verlobungsreden, 12.10: Arbeitsmarkt, 12.20: Kammer- oder gewerblichen Wirtschaft, 12.30: Zehn Minuten für Sie, 12.40: Bunt gemischt, 12.50: Sport
- 18.00: Guten Abend, Hebe Hörer! 19.30: Echo der Zeit, 19.50: Bunt gemischt
- 20.00: Nachrichten, 20.15: Die Salzburger Festspiele, Zweiter Liederabend: Ingrid Seifried
- 22.00: Nachrichten, 22.15: Wiener Weisen, 22.55: Blick in die Welt...
- 23.00: Zwillies Programm

## Zweites Programm

- 5.30: Guten Morgen
- 6.40: Nachrichten, 6.55: Gewerkschaftsbund, 6.10: Musik, 6.45: Kleine Melodie, 7.05: Nachrichten, 7.10: Kleines Kalendarium, 7.15: Musik
- 8.00: Nachrichten, 8.10: Buchdienst, 8.30: Musik, 8.30: Kammer- oder gewerblichen Wirtschaft, 8.40: Streiter vor dem Tod
- 10.00: Konzert: des Grazer Philharmonischen Orchesters

## Wir gratulieren

- Landstraße, Genossen Andreas Bettler, 17. Sektion, zum 90. Geburtstag.
- Neubau, Genossen August Pital, 6. Sektion, zum 81. Geburtstag.
- Alsergrund, Genossin Anna Schober, 6. Sektion, zum 31. Geburtstag.
- Favoriten, Genossin Theresie Krapfenbauer, 24. Sektion, zum 52. Geburtstag, — Genossen Amon Skolarz, 28. Sektion, zum 73. Geburtstag, — Genossen Franz Matsch, 12. Sektion, zum 70. Geburtstag.
- Simmering, Genossen Franz Klimscha, 3. Sektion, zum 82. Geburtstag, — Genossen Franz Tomerle, 6. Sektion, zum 70. Geburtstag.
- Meidling, Genossin Marie Duchan, 5. Sektion, zum 66. Geburtstag, — Genossin Maria Pinter, 20. Sektion, zum 63. Geburtstag.
- Hietzing, Genossin Johanna Metzl, 6. Sektion, zum 82. Geburtstag.
- Penzing, Genossen Franz Brunner, 1. Sektion, zum 82. Geburtstag, — Genossin Margarete Schattinger, 24. Sektion, zum 78. Geburtstag, — Genossin Helene Korb, 1. Sektion, um Genossin Id. Pilwarsch, 18. Sektion, zum 78. Geburtstag.
- Rudolfsheim, Genossen Rudolf Reih, 10. Sektion, zum 76. Geburtstag.
- Ottakring, Genossen Rosa Leeb, 5. Sektion, zum 70. Geburtstag.
- Hernals, Genossin Caecilie Lenk, 6. Sektion, zum Geburtstag, — Genossin Klara Maler, 22. Sektion, zum 90. Geburtstag.
- Brightenau, Genossin Marie Hösch, 13. Sektion, zum 70. Geburtstag.
- Floidsdorf, Genossin Anna Wlitz, 1. Sektion, zum Geburtstag, — Genossin Theresia Hirsch, 7. Sektion, zum 70. Geburtstag.

## Drittes Programm

- 5.30: Zwillies Programm
- 6.00: Nonstopmusik
- 6.20: Zwillies Programm, 6.45: Nonstopmusik
- 12.00: Zwillies Programm
- 12.00: Nonstopmusik
- 12.00: Zwillies Programm, 12.15: Organmusik
- 18.00: Das antike Meisterwerk, 18.15: Organmusik, 18.40: Konzert der Zeit, 19.35: Musikalische Abendschau
- 19.00: Drei Jahreszeiten auf einmal
- 21.00: Nachrichten, 21.05: Blick in die Welt, 21.10: Alle Melodien — ewig jung!
- 21.15: Schlagertanz
- 22.00: Nachrichten, 22.45: Sport